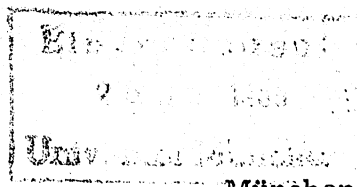


255-103<sup>b</sup>  
 (1965)



Presseamt

Universität München  
 Pressestelle

München, den 20. Januar 1965

4

Pressemeldung 1 / 1 / 1965  
 =====

Zusammenfassende Übersicht der Studierenden an der Universität im WS 1964/65:

| <u>Fakultät:</u>   | <u>insgesamt:</u>    | <u>dav. weibl.:</u> | <u>dav. Ausländer:</u>                |
|--|----------------------|---------------------|---------------------------------------|
| Theologische   | 621 ( 578)           | 23 ( 28)            | 70 ( 54)                              |
| Juristische  | 2976 (2734)          | 410 ( 360)          | 54 ( 43)                              |
| Staatwirtschaftliche:  |                      |                     |                                       |
| Volkswirtschaft  | 1296 (1217)          | 267 ( 265)          | 114 (100)                             |
| Betriebswirtschaft   | 2791 (2611)          | 397 ( 386)          | 152 (118)                             |
| Forstwissenschaft  | 140 ( 143)           | - -                 | 6 ( 6)                                |
| Medizinische:  |                      |                     |                                       |
| Medizin  | 3022 (2819)          | 981 ( 997)          | 299 (304)                             |
| Zahnmedizin  | 695 ( 604)           | 177 ( 159)          | 167 (154)                             |
| Tierärztliche  | 496 ( 475)           | 100 ( 96)           | 38 ( 40)                              |
| Philosophische   | 6282 (6009)          | 3060 (2894)         | 557 (472)                             |
| Naturwissenschaftliche   | 2864 (2839)          | 564 ( 618)          | 214 (200)                             |
| Pharmazie  | 510 ( 390)           | 318 ( 234)          | 5 ( 13)                               |
|  | <u>21693 (20419)</u> | <u>6297 (6037)</u>  | <u>1676 (1504)</u>                    |
| Dazu kommen noch   |                      |                     |                                       |
| Gasthörer  | 531 ( 516)           | )                   | )                                     |
| Gasthörerinnen   | 182 ( 101)           | )                   | )                                     |
| Studenten anderer Münche-<br>ner Hochschulen, die an<br>der Universität Vorlesun-<br>gen belegt haben, | 187 ( 188)           | )                   | 900 ( 805)                            |
| zusammen:  | <u>22593 (21224)</u> |                     | In Klammern die Zahlen vom<br>SS 1964 |

Juristische Fakultät:

Univ. Doz. für Römisches und Bürgerliches Recht Dr. Sven Erik W u n n e r wurde zum o. Prof. an der Ruhr-Universität Bochum ernannt; seine Lehrbefugnis an der Universität München ist erloschen.

Wiss. Ass. und Priv. Doz. der Staatslehre, des Verfassungsrechts und des Verwaltungsrechts Dr. Roman H e r z o g wurde zum Univ. Doz. ernannt.

Staatwirtschaftliche Fakultät:

O. Prof. Dr. Ing. Franz K o l l m a n n wurde als Nachfolger von Herrn Dr. Hermann von Siemens zum Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e. V. gewählt.

Ao. Prof. der Betriebswirtschaftslehre Dr. Guido F i s c h e r wurden die Bezeichnungen sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines o. Prof. verliehen.

92/65

Medizinische Fakultät:

Die Bezeichnung apl. Prof. wurde dem Priv. Doz. der Pharmakologie und Toxikologie Dr. Wolfgang F e l i x verliehen.

Tierärztliche Fakultät:

Der Konservator und Priv. Doz. mit der Bezeichnung apl. Prof. für Anatomie, Histologie und Embryologie der Tiere Dr. Joachim B o e s s n e c k wurde zum apl. Prof. ernannt und gleichzeitig auf sein Verlangen aus dem Beamtenverhältnis als Konservator entlassen.

Der Konservator an der Gynäkologischen und Ambulatorischen Tierklinik Dr. Kurt W a l s e r habilitierte sich für die Gebiete Geburtshilfe und Gynäkologie der Tiere sowie Zuchtschäden und Aufzuchtkrankheiten.

Philosophische Fakultät:

Der von der Universität Pisa alljährlich für die Ehrung eines ausländischen Gelehrten bestimmte seit zwei Jahren bestehende internationale Preis (Premio Forte dei Marmi) war im Jahre 1964 für die italienische Sprachforschung bestimmt und wurde dem o. Prof. der Romanischen Philologie Dr. Dr. h. c. Gerhard R o h l f s zuerkannt.

Zu ao. Prof. wurden ernannt: der Priv. Doz. an der Universität des Saarlandes Dr. Barthel-Fritz H r o u d a für Vorderasiatische Vor- und Frühgeschichte; die Univ. Doz. für indogermanische Sprachen des Alten Orients Dr. Annelies K a m m e n h u b e r ; dem Priv. Doz. der Philosophie und Psychologie Dr. Eduard Z e l l i n g e r wurde die Bezeichnung apl. Prof. verliehen.

Dr. Herbert G ö p f e r t wurde zum Hon. Prof. für Buch- und Verlagswesen sowie Editions-kunde und literarische Kritik bestellt.

Zu Univ. Dozenten wurden ernannt: Priv. Doz. und Wiss. Ass. der Mittleren und Neueren Kunstgeschichte Dr. Hermann B a u e r ; wiss. Ass. und Priv. Doz. der Ägyptologie Dr. Jürgen von B e c k e r a t h ; Priv. Doz. der Deutschen Philologie Dr. Emil P l o ß ; Priv. Doz. der Mittleren und Neueren Geschichte Dr. Friedrich P r i n z ; Priv. Doz. der Mittleren und Neueren Geschichte Dr. Ferdinand S e i b t ; Priv. Doz. der Völkerkunde Dr. Ladislaus V a j d a .

Priv. Doz. für Japanische Philologie Dr. Wolfgang N a u m a n n wurde zum Univ. Doz. an der Universität Münster ernannt; seine Lehrbefugnis an der hiesigen Fakultät ist damit erloschen.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

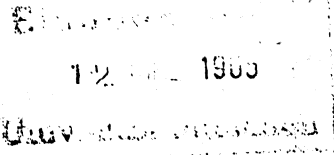
Apl. Prof. wurde verliehen an Priv. Doz. der Theoretischen Physik Dr. Reimar LÜST und an den Priv. Doz. der Physik Dr. Rudolf W i e n e c k e ; der Wiss. Ass. und Priv. Doz. mit der Bezeichnung apl. Prof. Dr. Dr. Gerfried Z i e g e l m a y e r wurde zum apl. Prof. für Anthropologie und Humangenetik ernannt.

Geburtstage:

Am 3. Februar 1965 feiert apl. Prof. Dr. Harry M a r c u s , Med. Fak., seinen 85. Geburtstag, o. Prof. Dr. Dr. h. c. Georg H o h m a n n , Med. Fak., am 28. 2. 196 ebenfalls seinen 85. Geburtstag; o. Prof. Dr. Dr. h. c. Romano G u a r d i n i begeht am 17. Februar 1965 die Feier seines 80. Geburtstages.

München, den 4. März 1965

Pressemeldung 1 / 3 / 1965



Juristische Fakultät:

Dem em. o. Prof. Dr. Dr. Alfred Hueck wurde der Bayerische Verdienstorden verliehen.

Der bisherige o. Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht wurde umbenannt in einen o. Lehrstuhl für "Germanische und Vergleichende Rechtsgeschichte und für Bürgerliches Recht". Der bisherige Dozent Dr. Sten Gagnér an der Universität Uppsala wurde zum o. Prof. auf diesen neuerrichteten Lehrstuhl mit der Verpflichtung berufen, das genannte Fach in Forschung und Lehre zu vertreten.

Prof. Dr. Peter Lerche hat den an ihn ergangenen Ruf auf den neuerrichteten Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Verfassungsgeschichte und Öffentl. Sozialrecht angenommen.

Univ. Doz. für Bürgerl. Recht, Handels- und Arbeitsrecht Dr. Herbert Wiemann erhielt einen Ruf auf einen privatrechtlichen Lehrstuhl der Freien Universität Berlin.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der 1964 neugeschaffene o. Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre wurde umbenannt in einen o. Lehrstuhl für "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der Vergleichenden Betriebswirtschaftslehre und der Lehre von den öffentlichen Betrieben". Der Professor an der Universität Caen Dr. Louis Perridon wurde zum o. Prof. auf diesen Lehrstuhl berufen mit der Verpflichtung, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Univ. Doz. für Bodenkunde und Pflanzenernährung Dr. Heinz Zöttl wurde zum apl. Prof. ernannt.

Medizinische Fakultät:

O. Prof. Dr. Dr. Alfred Marchionini wurde die Auszeichnung der Ernennung zum Ehrenmitglied der Bulgarischen Dermatologischen Gesellschaft zuteil.

Apl. Prof. an der Kinderklinik Dr. Werner Droese wurde von der Förderergesellschaft Kinderernährung e. V. in Dortmund zum Leiter des Forschungsinstituts für Säuglings- und Kinderernährung ernannt, das mit Mitteln der Stiftung Volkswagenwerk errichtet wird.

Wiss. Ass. bei der Kinderpoliklinik Priv. Doz. Dr. Gerd Biermann wurde zum Oberarzt ernannt.

An der Fakultät haben sich habilitiert: Dr. Alfred Doenicke für Anaesthesiologie; Dr. Kurt Hannig für Physiologische Chemie; Dr. Kurt Kopetz für Innere Medizin; Dr. Hartwig Mathies für Innere Medizin; Dr. Alfred Meyer für Chirurgie; Dr. Eva Müller für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Dr. Helmut Schievelbein für Klinische Chemie, und Dr. Wilhelm Schimmeler für Innere Medizin.

b. w.

Tierärztliche Fakultät:

Das Institut für Staatsveterinärmedizin und Geschichte der Tierheilkunde wurde umbenannt in "Institut für Paläoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin"; die Umwandlung des 1963 geschaffenen o. Lehrstuhls für Virologie in einen ao. Lehrstuhl für Paläoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin ist vorgesehen. Der apl. Prof. für Anatomie, Histologie und Embryologie Dr. Joachim B o e s s n e c k wurde zum ao. Prof. auf obenbezeichneten Lehrstuhl ernannt mit der Verpflichtung, das genannte Fach in Forschung und Lehre zu vertreten.

Philosophische Fakultät:

Das von apl. Prof. für Romanische Philologie Dr. Rudolf B a e h r verfaßte Werk "Spanische Verslehre auf historischer Grundlage" wurde durch die Oberfrankenstiftung mit dem "Dr. Ludwig Gebhard - Preis 1963" ausgezeichnet.

Der Herr Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus hat dem Lehrbeauftragten Prof. Dr. Dr. Walther S c h u l z e - S ö l d e die Rechtsstellung eines an der Universität München entpflichteten o. Prof. der Philosophie zuerkannt.

Der Univ. Doz. für Klassische Philologie Dr. Walther L u d w i g wurde zum ao. Prof. an der Universität Frankfurt ernannt.

Die Lehrbefugnis für Albanologie wurde Dr. Martin C a m a j erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung Privatdozent verbunden.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Der ao. Prof. für Organische Chemie Dr. Klaus H a f n e r wurde zum o. Prof. an der Technischen Hochschule Darmstadt ernannt.

Der Konservator und Priv. Doz. für Pharmakognosie Dr. Hildebert W a g n e r wurde zum ao. Prof. der Speziellen Pharmakognosie mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten. Gleichzeitig wurden ihm die Bezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines o. Prof. verliehen.

Zu Univ. Doz. wurden ernannt: Oberass. und Priv. Doz. der Botanik Dr. Achim H a g e r ; Wiss. Ass. und Priv. Doz. der Mathematik Dr. Karl Josef RAMSPOTT; und Oberass. und Priv. Doz. der Physik Dr. Christoph S c h w i n k .

f. d. R.

Prof. Dr. L. Beckmann

Eingereichen

6 APR 1965

Univ. München

Universität München  
Pressestelle

München, den 1.4.1965

Pressemeldung 1 / 4 / 1965

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Apl. Prof. für Volkswirtschaftslehre Dr. Utta Gruber wurde zur o. Prof. an der Universität Bochum ernannt. Ihre Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Medizinische Fakultät:

Se. Magnifizienz Prof. Dr. Gerhard Weber, Direktor der Pädiatrischen Poliklinik, wurde durch die "Schwedische pediatriische Gesellschaft" zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Lehrbefugnis für das Fach Dermatologie und Venerologie wurde dem wiss. Ass. Dr. Friedrich Schröpl erteilt; damit ist die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Tierärztliche Fakultät:

Apl. Prof. Dr. Erwin Dahme wurde auf den neu errichteten o. Lehrstuhl für Onkologie und Neuropathologie berufen und zum Vorstand des gleichnamigen Instituts ernannt.

Dr. Heinrich Karg, Dozent am Institut für Physiologie und Ernährung der Tiere, wurde zum apl. Prof. ernannt; gleichzeitig wurde ihm die Leitung der Abteilung für Endokrinologie übertragen.

Dr. Bruno Schiefer, Konservator am Institut für Tierpathologie, hat sich für die Fächer Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Histologie habilitiert.

Philosophische Fakultät:

Der wiss. Ass. und Priv. Doz. der Romanischen Philologie Dr. Ludwig Söll wurde zum Univ. Dozenten ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Die Lehrbefugnis wurde erteilt an:

Dr. Andreas Bresinsky für Systematische Botanik;

Dr. Horst Hoffmann für Physik;

Dr. Dieter Podlech für Systematische Botanik;

Dr. Karl Thoma für Pharmazeutische Technologie.

Geburtstage:

Am 11.4.1965 begeht der o. Prof. für Mathematik Dr. Robert König seinen 80. Geburtstag.

Am 24.4.1965 feiert Hon. Prof. Dr. Friedrich Burgdörfer, Präsident a. D. des Bayer. Statistischen Landesamtes, Staatsw. Fak., seinen 75. Geburtstag;

am 30.4.1965 Generaldirektor Dr. Rudolf Weydenhammer ebenfalls seinen 75. Geburtstag; o. Prof. für Augenheilkunde Dr. Wilhelm Kohrschneider am 30.4.1965 seinen 70. Geburtstag.

f d.R.

Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München  
Pressestelle

Einsendungen:

21 JUNI 1965

München, den 16.6.1965

Pressemeldung 1/6/1965

Theologische Fakultät:

O.Prof. für Systematische Scholastische Philosophie und Theologische Propädeutik Dr. Dr. Wilhelm Keilbach wurde zum Päpstlichen Hausprälaten ernannt.

Juristische Fakultät:

O.Prof. für Deutsches, Ausländisches und Internationales Privatrecht, Handelsrecht und Urheberrecht Dr. Eugen Ulmer wurde von der Juristischen Fakultät der Universität Stockholm durch die Verleihung eines Doktor juris ehrenhalber ausgezeichnet.

O.Prof. Dr. Peter Lerche wurde auf den im Haushalt 1963 errichteten o. Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsgeschichte und Öffentliches Sozialrecht mit der Verpflichtung berufen, die genannten Fächer in Lehre und Forschung zu vertreten.

Während des Sommer-Semesters werden folgende Gastvorlesungen gehalten:

Prof. Dr. Max Rheinstein, Professor of Comparative Law, University of Chicago, Honorarprofessor der Universität Freiburg/Br. für Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht: Vorlesung "Einführung in das Recht der Vereinigten Staaten (Politische Rechts- und Verfassungsgestaltung durch die Gerichte)". Seminar: "Behandlung typischer Spannungsfälle im Rahmen der deutsch-amerikanischen Rechtsbeziehung (gemeinsam mit Prof. Dr. Ferid und Priv. Doz. Dr. Firsching)".

Der Prof. an der Law School der University of California in Berkeley DDDr. iuris Stefan A. Riesenfeld: "Vergleichendes Kartellrecht".

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der Wiss. Ass. und Priv. Doz. für Betriebswirtschaftslehre Dr. Gerhard Mann wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Medizinische Fakultät:

Dem Präsidenten der Max Planck-Gesellschaft und Direktor des Max Planck-Instituts für Biochemie o. Prof. Dr. Dr. h. c. Adolf Butenandt wurde die Auszeichnung der Verleihung der Würde eines Dr. med. h. c. durch die Medizinische Fakultät der Universität Wien zuteil.

O.Prof. Der Chirurgie Dr. Dr. Emil Karl Frey wurde durch die Ernennung zum Ehrenmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie ausgezeichnet.

Wiss. Ass. bei der Nervenklinik Dr. J. Emil Kugler wurde zum Ober-Ass. ernannt.

Tierärztliche Fakultät:

Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Nörr, em. Ordinarius für Spezielle Pathologie und Therapie sowie Gerichtliche Tiermedizin wurde auf der 71. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

b. w.

Dr. Irmgard Gylstorf wurde zur o. Professorin auf den im Haushalt 1962 neu geschaffenen o. Lehrstuhl für Geflügelkunde mit der Verpflichtung berufen, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Der seit dem 1. September 1964 für die Dauer eines Jahres beurlaubte Dozent am Institut für Tieranatomie und derzeit als Associated Professor am Department of Anatomy, School of Veterinary Medicine, Univ. Missouri Columbia, Mo. USA tätige Dr. Horst-Dieter Dellmann hat einen Ruf als Full-Professor für Histologie und Embryologie an das genannte amerikanische Institut erhalten.

Dr. Bruno Schiefer, Konservator am Institut für Tierpathologie wurde die Lehrbefugnis für "Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Histologie" erteilt.

#### Philosophische Fakultät:

Priv. Doz. für Mittlere und Neuere Geschichte Dr. Laetitia Boehm wurde die Bezeichnung apl. Professorin verliehen.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt an Dr. Peter Robert Franke für Alte Geschichte und an Dr. Peter Herde für Historische Hilfswissenschaften und Mittelalterliche Geschichte.

#### Naturwissenschaftliche Fakultät:

Der bisherige apl. Prof. an der Universität Hamburg Dr. Hans Günter Gierloff Emden wurde auf den neugeschaffenen o. Lehrstuhl für Geographie zum o. Prof. der Geographie ernannt mit der Verpflichtung, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Ober-Ass. und Priv. Doz. mit der Bezeichnung apl. Prof. für Physikalische Chemie Dr. Franz Eberhard Wittig wurde zum apl. Prof. ernannt.

Konservator und Priv. Doz. der Kristallographie und Mineralogie Dr. Hans Dachs wurde zum Univ. Doz. ernannt und gleichzeitig aus dem Beamtenverhältnis als Konservator entlassen.

#### Geburtstage:

Am 23. Juli 1965 wird a. o. Prof. Dr. Erich Schmidt, Nat. Fak., seinen 75. Geburtstag begehen; ebenfalls seinen 75. Geburtstag wird Hon. Prof. Dr. Dr. Friedrich Bethgen, Präsident der Monumenta Germaniae Historica i. R., Phil. Fakultät, am 30. Juli 1965, begehen.

Ihr 70. Lebensjahr vollenden am 11. Juli 1965 apl. Prof. Dr. Heinz Koebcke, Med. Fak., und am 14. Juli 1965 Hon. Prof. Dr. Otto Kunkel, Direktor i. R. der Prähistorischen Staatssammlung, Phil. Fak.

f. d. R. Prof. Dr. Liesel Beckmann

München, den 26. Juli 1965

Pressemeldung 1 / 7 / 1965

Eingereicht:

30. JULI 1965

Juristische Fakultät:

Zum Tode des Geh. Regierungsrates Prof. Dr. Willibalt Apelt teilt der Dekan mit:

Im Alter von 88 Jahren verstarb am 16. Juni 1965 der emeritierte o. Prof. des Öffentlichen Rechts an der Universität München, Geh. Regierungsrat Dr. jur. Willibalt Apelt.

Der in Löbau in Sachsen geborene Gelehrte widmete sich dem Staats- und Verwaltungsrecht als Verwaltungsbeamter, Universitätslehrer und auch als Richter. Zunächst in der sächsischen inneren Verwaltung tätig, wurde Apelt 1918 von Hugo Preuß als Verfassungsreferent in das Reichsamt des Innern berufen und nahm als solcher bestimmenden Einfluß auf die Verfassungsverhandlungen von Weimar. Anschließend kehrte er als Hochschulreferent in den Dienst seines Heimatlandes zurück.

Die Habilitation bei Otto Mayer 1916 mit einer noch heute wichtigen Arbeit über den verwaltungsrechtlichen Vertrag eröffnete die wissenschaftliche Laufbahn Apelts, deren baldiger Höhepunkt die 1923 übertragene o. Professur für Öffentliches Recht an der berühmten Leipziger Juristenfakultät sein sollte. Sie wurde 1927-29 unterbrochen, als Apelt sich für das schwierige Amt des Innenministers im damals schon radikalisierten Sachsen zur Verfügung stellte. Die Nationalsozialisten entfernten den aufrechten Demokraten sofort nach der Machtergreifung von seinem Lehrstuhl. Apelt lebte dann zurückgezogen in Walchensee/Obb. 1946 folgte er einem Ruf an die Universität München, wo er sich als Rechtslehrer, als Dekan und Prorektor große Verdienste um den geistigen und organisatorischen Aufbau der Universität erworben hat. Am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof übernahm Apelt ein Richteramt. Seine nicht nur für den Fachjuristen geschriebene "Geschichte der Weimarer Verfassung" erlebte im vergangenen Jahr eine Neuauflage.

Dr. Uwe Diederichsen wurde die Lehrbefugnis für Bürgerliches Recht, Zivilprozeß und Methodenlehre erteilt.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Dem Priv. Doz. für Angewandte Zoologie, Dr. Wolfgang Schwenke wurde die Bezeichnung apl. Prof. verliehen.

Philosophische Fakultät:

O. Prof. für Mittel- und Neugriechische Philologie Dr. Dr. Franz Dölger wurde die Auszeichnung der Verleihung des Großen Verdienstkreuzes mit Stern durch den Herrn Bundespräsidenten zuteil.

Ao. Prof. der Neueren deutschen Literaturgeschichte Dr. Walter Müller-Seidel wurden die Bezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines o. Prof. verliehen.

Ao. Prof. für Klassische Philologie Dr. Georg Pfligersdorffer wurde zum o. Prof. an der Universität Salzburg ernannt und aus dem Beamtenverhältnis an der Universität München entlassen.

Die Lehrbefugnis für Philosophie wurde Dr. Franz Wiedmann erteilt.



Medizinische Fakultät:

O. Prof. Dr. Werner L e i b b r a n d wurde zum Ehrenmitglied der Accademia di Storia dell'Arte Sanitaria in Rom ernannt.

Die ao. Professur für Spezielle Chirurgie wurde in eine o. Professur gehoben; Prof. Dr. Fritz H o l l e wurde zum o. Prof. für Spezielle Chirurgie ernannt.

Beim Pathologischen Institut wurde eine selbständige Abteilung für Neuropathologie errichtet; der bisherige apl. Prof. Dr. Otto S t o c h d o r p h wurde zum ao. Prof. der Neuropathologie mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Forschung und Lehre zu vertreten.

Dem Priv. Doz. der Chirurgie Dr. Dr. Sebastian K a r n b a u m wurde die Bezeichnung apl. Prof. verliehen.

Oberarzt und apl. Prof. für Innere Medizin bei der Med. Poliklinik Dr. Konrad S t u h l f a u t h wurde an das Kreiskrankenhaus Starnberg versetzt.

Priv. Doz. für Innere Medizin Dr. Hellmut M e h n e r t wurde zum 1.1.1966 als Chefarzt der 3. Med. Abteilung des Krankenhauses München-Schwabing berufen unter Beibehaltung seiner Lehr- und Forschungstätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Poliklinik.

Priv. Doz. Dr. H. B ü c h n e r wurde nach Umhabilitation die Lehrbefugnis für Medizinische Radiologie erteilt.

Dr. Helmut S t i c k l , Obermedizinalrat, wurde nach Umhabilitation von Heidelberg nach München die Lehrbefugnis für Kinderheilkunde erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung Priv. Doz. verbunden.

Tierärztliche Fakultät:

Univ. Doz. für Innere Tiermedizin, Dr. Helmut K r a f t wurde zum apl. Prof. ernannt; er wurde mit der Leitung der Abteilung für Haematologie und klinische Zytologie an der Med. Tierklinik beauftragt.

Univ. Doz. Dr. Eugen W e i s s , Institut für Tierpathologie, wurde zum Mitglied der Association Française pour les Recherches de Physiologie et de Pathologie cutanées, Paris und Alfort, ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

O. Prof. der Chemie Dr. Dr. Feodor L y n e n , Vorstand des Instituts für Biochemie, Direktor des Max Planck-Instituts für Zellchemie, wurde die Auszeichnung der Verleihung des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband durch den Herrn Bundespräsidenten zuteil.

Der a. Prof. an der Universität Heidelberg Dr. Armin W e i ß wurde zum o. Prof. der Anorganischen Chemie mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Der Univ. Doz. Dr. Heinrich N ö t h wurde zum ao. Prof. der Anorganischen und Analytischen Chemie mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Der Konservator und apl. Prof. für Physik Dr. Friedrich F r a u n b e r g e r wurde zum ao. Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Bamberg ernannt. Gleichzeitig wurden ihm die Bezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines o. Prof. verliehen.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt: an Dr. Rudolf G r a s h e y für Organische Chemie; Dr. Hans K e r n e r für Mathematik. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung Priv. Doz. verbunden.

Einsendungen:

13 AUG 1965

Univ.-Bibl. München

Universität München  
Pressestelle

München, 10. August 1965

Pressemeldung 1 / 8 / 1965 #

Medizinische Fakultät:

A.o.Prof. der Prothetik Dr. Hans von Thiel wurde mit Ablauf des Monats September 1965 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Der Oberarzt mit der Bezeichnung apl. Prof. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe bei der I. Frauenklinik und Hebammenschule Dr. Gerhard Dörning wurde mit Wirkung vom 1. August 1965 an die Landeshauptstadt München zur Dienstleistung beim Städt. Krankenhaus München-Harlaching versetzt.

Tierärztliche Fakultät:

Von dem bestehenden, derzeit von Prof. Dr. Brügge mann geleiteten Institut für Physiologie und Ernährung der Tiere wird das Fachgebiet der Ernährungsphysiologie der Tiere abgetrennt und hierfür ein eigenes Institut errichtet. Das neue Institut erhält die Bezeichnung "Institut für Ernährungsphysiologie in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München". Das bestehende Institut erhält künftig die Bezeichnung "Institut für Tierphysiologie".

Der apl. Prof. für Ernährungsphysiologie Dr. Dr. Jürgen Ti e w s wurde zum apl. Prof. der Ernährungsphysiologie mit der Verpflichtung ernannt, daß genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Priv. Doz. Dr. Dipl. Chem. Karl-Heinz N i e s a r erhielt einen Ruf an die Tierärztliche Hochschule Hannover auf den neugegründeten Lehrstuhl für physiologische Chemie, den er angenommen hat.

Philosoph. Fakultät:

Berichtigung: Entgegen der Meldung 1/1/65 vom 20.1.65 wurde die Univ. Doz. für indogermanische Sprachen des Alten Orients Frau Dr. Annelies K a m m e n h u b e r zur apl. Prof. - nicht zur a.o. Prof. - ernannt. Wir bitten, diese irrtümliche Mitteilung zu entschuldigen.

Wiss. Ass. und Priv. Doz. der Vor- und Frühgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der provinzialrömischen Archäologie Dr. Günter U l b e r t wurde zum Univ. Doz. ernannt.

Geburtstage:

am 27.8. begeht o. Prof. Dr. Erich H a e n i s c h, Phil. Fakultät, seinen 85., am 15.8. apl. Prof. Dr. Friedrich B ö h m, Nat. Fak., seinen 80. Geburtstag. Apl. Prof. Dr. Otto B r a k e m a n n, Med. Fak. wird am 26.8. sein 75., o. Prof. Dr. Erwin K o s c h m i e d e r, Phil. Fak. am 31.8. sein 70. Geburtsjubiläum feiern.

München, den 15. Sept. 1965

Pressemeldung 1 / 9 / 1965

13. SEPT. 1965

Univ. München

# B

Im akademischen Universitätsjahr 1965/66 amtieren

als Rektor:

Prof. Dr. Ludwig K o t t e r (Vorstand des Instituts für Nahrungsmittelkunde in der Tierärztl. Fakultät)

Prorektor:

Prof. Dr. Gerhard W e b e r (Direktor der Pädiatrischen Poliklinik, Medizinische Fakultät)

als Dekane (Prodekane)

Theologische Fakultät:

Prof. Dr. Hermann T ü c h l e , Vorstand des Seminars für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, (Prof. Dr. Dr. Richard E g e n t e r )

Juristische Fakultät:

Prof. Dr. Peter L e r c h e , Vorstand des Instituts für Politik und Öffentliches Recht, (Prof. Dr. Hans S p a n n e r )

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. Ernst R o h m e d e r , o. Prof. für Saatgut, Genetik und Züchtung der Waldbäume, (Prof. Dr. Robert N i e s c h l a g )

Medizinische Fakultät:

Prof. Dr. Rudolf Z e n k e r , Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, (Prof. Dr. Otto H u g )

Tierärztliche Fakultät:

Prof. Dr. Anton M a y r , Vorstand des Instituts für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere, (Prof. Dr. Konrad U l l r i c h )

Philosophische Fakultät:

Prof. Dr. Fritz W ö l c k e n , Mitvorstand des Seminars für Englische Philologie (Prof. Dr. Hans Wolfgang M ö l l e r )

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. Gustav A n g e n h e i s t e r , Vorstand des Instituts für Angewandte Geophysik, Direktor des Geophysikalischen Observatoriums (Fürstenfeldbruck) (Prof. Dr. Hermann M e r x m ü l l e r )

#### Theologische Fakultät:

O. Prof. der Dogmatik Dr. Michael S c h m a u s ist mit Ablauf des Monats September 1965 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden worden.

Die Lehrbefugnis mit dem Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" wurde erteilt an Dr. Michael A r n e t h für Religionspädagogik und Dr. Ignacio E s c r i b a n o - A l b e r c a für Dogmatik.

#### Juristische Fakultät:

O. Prof. für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Arbeits- und Wirtschaftsrecht Dr. Alfred H u e c k wurde zum Auswärtigen Mitglied der Accademia Nazionale dei Lincei in Rom (Classe die Scienze Morali, Storiche e Filologiche, Categoria VI-Scienze Giuridiche) gewählt.

O. Prof. Dr. Reinhart M a u r a c h , Vorstand des Instituts für Strafrechtswissenschaften und Jugendrecht, sowie des Instituts für Kriminologie hält von Ende August bis Mitte Oktober 1965 Gastvorlesungen über Deutsches Strafrecht an den Universitäten Santiago und Concepcion (Chile) sowie Bogota (Columbien).

b. w.

**Priv. Doz.** für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Privatrechtsvergleichung und Recht der Europäischen Gemeinschaften Dr. Andreas H e l d r i c h hat den an ihn ergangenen Ruf auf einen o. Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz angenommen.

Medizinische Fakultät:

Apl. Prof. Oberass. an der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten Dr. Georg L o e b e l l wurde auf sein Verlangen aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf entlassen; er trat eine Stelle als Chefarzt der Hals-Nasen-Ohrenabteilung am Allg. Krankenhaus Hamburg-Altona an.

Apl. Prof. Dr. W. G ö s s n e r wurde nach Umhabilitierung die Lehrbefugnis für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie erteilt.

Wiss. Ass. und Priv. Doz. bei der Chirurgischen Klinik Dr. Fritz R u e f f wurde zum Oberass. ernannt.

Priv. Doz. Dr. Peter D e e t j e n wurde nach Umhabilitation die Lehrbefugnis für Physiologie erteilt.

Die Lehrbefugnis in Verbindung mit der Verleihung des Rechts auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" wurde erteilt an Dr. Ernst Joachim H i c k l für Geburtshilfe und Gynäkologie, Dr. Hartmut R a b e s für Experimentelle Medizin, Dr. Manfred S c h m i d t - M e n d e für Chirurgie, Dr. Klaus T h u r a u nach Umhabilitation für Physiologie, Dr. Heinz P i c h l m a i e r für Chirurgie.

Cand. med. K. B r ö c k n e r, Doktorand an der Chirurgischen Univ.-Klinik, erhielt bei einem Wettbewerb der Amerikanischen Vereinigung der Thorax-Chirurgen an dem Medizinstudenten der ganzen Welt teilgenommen haben, den 3. von 5 Preisen.

Tierärztliche Fakultät:

Univ. Doz. Dr. Gerhard T e r p l a n wurde zum o. Prof. im Land Niedersachsen ernannt; seine hiesige Lehrbefugnis ist damit erloschen.

Philosophische Fakultät:

Dr. Wolfgang O s t h o f f wurde für Musikwissenschaft, Dr. Walter T r ö g e r für Pädagogik die Lehrbefugnis erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Der bisherige Oberass. und Priv. Doz. an der Technischen Hochschule München Dr. Rudolf S i z m a n n wurde zum ao. Prof. der Experimentalphysik auf den 1964 geschaffenen ao. Lehrstuhl für Experimentalphysik berufen mit der Verpflichtung, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Apl. Prof. Konservator Dr. Dietrich B u r k h a r d t wurde zum o. Prof. der Zoologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/M. berufen; damit ist seine Lehrbefugnis an der Universität München erloschen.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt an Dr. Friedrich F r ö h l i c h für Mineralogie, Dr. Konrad G o s n e r für Physikalische Chemie, Dr. Kurt H a r t l für Anorganische Chemie, Dr. Heinz R e m b o l d für Biochemie; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Geburtstag:

O. Prof. Dr. Dr. phil. h. c. Erich K a u f m a n n, Juristische Fakultät, begeht am 21. September 1965 sein 85. Geburtstagsjubiläum.

Universität München  
Pressestelle

München, den 15. Okt. 1965

Eingegangen  
Pressemitteilungen I/10/1965  
25. Okt. 1965  
Univ.-Bibl. München

Theologische Fakultät

Dr. Leo Schefczyk, bisher ordentlicher Professor an der Universität Tübingen, wurde mit Wirkung vom 1.10.1965 zum ordentlichen Professor der Dogmatik ernannt.

Juristische Fakultät

Der im Haushalt 1964 neu geschaffene ordentliche Lehrstuhl für Bürgerliches Recht wurde mit Wirkung vom 14.9.1965 mit Dr. Werner Lorenz besetzt, bisher ordentlicher Professor an der Universität Würzburg. Der Lehrstuhl erhält die Bezeichnung "ordentlicher Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht".

Der im Haushalt 1963 neu geschaffene ordentliche Lehrstuhl für Zivilprozeßrecht (einschließlich der allgemeinen Verfahrenslehre, des internationalen und ausländischen Zivilprozeßrechts und Bürgerliches Recht) wurde am 1.10.1965 mit Dr. Gotthard Paulus, bisher ordentlicher Professor an der Universität Kiel, besetzt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Der ordentliche Professor für Soziologie, Dr. Emerich Francis, erhielt einen Ruf an die Universität Innsbruck.

Der ordentliche Professor für Politische Wissenschaft, Dr. Eric Voegelin, erhielt einen Ruf für ein University Professorship der Louisiana State University.

Medizinische Fakultät

Der wissenschaftliche Assistent bei der Kinderklinik, Privatdozent Dr. Otmar Goetz, wurde am 6.9.1965 zum Oberassistenten ernannt.

Dr. Ing. Horst Jatzkewitz, Privatdozent der Physiologischen Chemie, wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dem Privatdozenten der Kinderheilkunde Dr. Dietrich Vogt wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Tierärztliche Fakultät

Dr. med. vet. Max Bercbold wurde am 29.7.1965 die Lehrbefugnis für Geburtshilfe und Gynäkologie der Tiere sowie Zuchtschäden und Aufzuchtkrankheiten erteilt. Damit ist die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Der wissenschaftliche Assistent und Privatdozent der Tierernährungslehre und Ernährungsphysiologie, Dr. Hermann Z u c k e r, wurde am 6.9.1965 zum Universitätsdozenten ernannt.

#### Philosophische Fakultät

Der ordentliche Professor an der Technischen Hochschule Aachen, Dr. Wolfgang B r a u n f e l s, wurde mit Wirkung vom 1.10.1965 zum ordentlichen Professor der Mittleren und Neueren Kunstgeschichte ernannt.

Dr. Werner H a b i c h t wurde am 2.7.1965 die Lehrbefugnis für Englische Philologie erteilt.

Der im Haushalt 1962 geschaffene ordentliche Lehrstuhl für Romanische Philologie wurde mit Dr. Helmut S t i m m besetzt, bisher ordentlicher Professor an der Universität des Saarlandes.

#### Naturwissenschaftliche Fakultät

Der im Haushalt 1963 neu geschaffene ordentliche Lehrstuhl für Angewandte Mathematik (Numerische Analysis) wurde mit Dr. Günther H ä m m e r l i n besetzt, bisher Privatdozent an der Universität Freiburg.

Der außerplanmäßige Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart, Dr. Rudolf G o m p p e r, wurde mit Wirkung vom 27.9.1965 zum außerordentlichen Professor der Organischen Chemie ernannt.

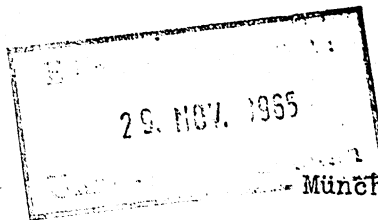
Der Dozent an der Universität Marburg, Dr. Hans-Dietrich S t a c h e l, wurde mit Wirkung vom 1.10.1965 zum außerordentlichen Professor der Pharmazie ernannt.

Dem Privatdozenten Konservator Dr. Günter K a l l i n i c h wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dem Privatdozenten Dr. Franz S c h ö t z wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Universität München  
Pressestelle

Universität München  
Pressestelle



LB

München, den 15. Nov. 1965 #

Pressemeldungen 11/1965

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Jürgen Wehrmann, Privatdozent der Bodenkunde und Pflanzenernährung, wurde am 23.9.65 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Medizinische Fakultät

Der Chefarzt der Augenabteilung des Städt. Krankenhauses r.d.Isar, Prof. Dr. Hans-Jürgen Merté und seine Frau wurden zu korrespondierenden Mitgliedern der "Sociedad Cilena de Oftalmología" ernannt.

Der kommissarische Direktor der dermatologischen Klinik und Poliklinik, Prof. Dr. C.G. Schirren, wurde von der "Türkischen Gesellschaft für Dermatologie und Syphilologie" zum Ehrenmitglied ernannt.

Privatdozent Dr. Lorenz Schreiner, bisher Assistent bei der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke, wurde zum Oberassistenten ernannt.

Der Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, Prof. Dr. med. Dr. h. c. Rudolf Zenker, wurde in Philadelphia zum neuen Vizepräsidenten des Internationalen Chirurgen-Kongresses gewählt. In London wurde Prof. Zenker zum Ehrenmitglied der Thoraxchirurgischen Gesellschaft von England und Nordirland ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Ministerialrat Dr. Joseph Rings Eisen, Bayerisches Staatsministerium des Innern, wurde mit Wirkung vom 30.9.1965 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet "Angewandte staatliche Tierseuchenbekämpfung" an der Universität München ernannt.

Privatdozentin Dr. rer. nat. Brigitte Mehnert, Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere, wurde mit Wirkung vom 25.10.1965 zur Universitätsdozentin ernannt.

Philosophische Fakultät

Dr. Friedrich Georg Friedmann, bisher außerordentlicher Professor der Nordamerikanischen Kulturgeschichte, wurde mit Wirkung vom 6.9.1965 zum ordentlichen Professor ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Eugen Bammann, Ordinarius für Pharmazeutische Chemie und Lebensmittelchemie, wurde in die "Akademie der Medizinischen und Chirurgischen Wissenschaften (Sektion Medizin) in Neapel" aufgenommen.

Geburtstage

Der außerplanmäßige Professor für Innere Medizin, Dr. Kurt Lydtin, begeht am 18.12. sein 70. Geburtstagsjubiläum.

V e r b a n d D e u t s c h e r S t u d e n t e n s c h a f t e n  
- Presseabteilung -

Bonn, am 3. November 1965  
Georgstraße 25/27

An die  
Bezieher der  
"Informationen aus der Studentenschaft"

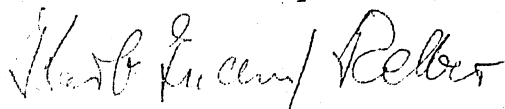
Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Verband Deutscher Studentenschaften legt hiermit wiederum der Öffentlichkeit eine Auswahl der Beschlüsse seiner Mitgliederversammlungen in diesem Jahr als Broschüre vor.

Wir erlauben uns, sie Ihnen in der Anlage zu übersenden. Sie enthält die wichtigsten Beschlüsse der 17. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. bis 21. März 1965 in Mainz und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. bis 19. Juli 1965 in Hamburg.

Wir hoffen, daß Ihnen diese Beschlusssammlung - wie schon die früheren - bei Ihrer Arbeit nützlich sein wird.

Mit verbindlichen Empfehlungen

  
(Karl-Ludwig Kelber)

Anlage



Universität München  
Pressestelle

Eingega

20. DEZ. 1965

Univ.-Bibl. München, den 15.12.65

48

Pressemeldungen 12/1965

Juristische Fakultät

Dr. Werner Lorenz, bisher ordentlicher Professor an der Universität Würzburg, wurde mit Wirkung vom 14.9.1965 zum ordentlichen Professor für den neu errichteten Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht an der Universität München ernannt.

Dr. Gotthard Paulus, bisher ordentlicher Professor an der Universität Kiel, wurde mit Wirkung vom 1.10.1965 zum ordentlichen Professor auf dem neu errichteten Lehrstuhl für Zivilprozeßrecht einschließlich der allgemeinen Verfahrenslehre, des internationalen und ausländischen Zivilprozeßrechts sowie für Bürgerliches Recht an der Universität München ernannt.

Der Privatdozent Dr. Andreas Heidrich hat nach Ablehnung eines an ihn ergangenen Rufes der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz (vgl. Pressemeldung 1/9/1965) den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Münster angenommen und wurde mit Wirkung vom 2.11.1965 zum ordentlichen Professor ernannt.

Der Privatdozent Dr. Friedrich-Karl Baeier hat einen Ruf auf den a.o. Lehrstuhl für gewerblichen Rechtsschutz und Wirtschaftsrecht an der Universität München erhalten.

Der Privatdozent Dr. Roman Herzog hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Staatsrecht und Politik an der Freien Universität Berlin erhalten.

Der Privatdozent Dr. Walter Schick hat einen Lehrauftrag über deutsches Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Lausanne erhalten.

Der Privatdozent Dr. Uwe Diederichsen nimmt für das WS 1965/66 einen Vertretungsauftrag auf dem Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht an der Universität Köln wahr.

Professor Dr.iur. Dr.phil.h.c. Erich Kaufmann, ehem. Ordinarius für öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Rechtsphilosophie, feierte am 21.9.1965 seinen 85. Geburtstag.

Die außerordentliche Professur für Antike Rechtsgeschichte wurde in eine ordentliche Professur gehoben. Der bisherige a.o. Professor Dr. Herbert Petschow wurde mit Wirkung vom 5.11.65 zum ordentlichen Professor für Antike Rechtsgeschichte ernannt.

Staatwirtschaftliche Fakultät

Der o. Professor für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, Dr.rer.pol. Horst Jecht verstarb am 29.9.1965 im Alter von 64 Jahren in Lunéville an den Folgen eines Verkehrsunfalls.

Professor Dr. Julius S p e e r , Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, wurde die Würde eines Dr.iur. honoris causa durch die Universität Syrakus im Staat New York zuteil.

Der Dozent für Betriebswirtschaftslehre Dr. Karl S c h e i d l wurde zum o. Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre der Banken an der Technischen Universität Berlin ernannt; seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Der Privatdozent für Forstliche Vegetationskunde Dr. Johannes M a y e r wurde zum o. Professor für Waldbau an der Hochschule für Bodenkultur in Wien ernannt.

Professor Dr. Hans G. K e l l e r e r wurde mit Wirkung vom 21.10.1965 zum ordentlichen Professor an der Ruhr-Universität Bochum ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

#### Medizinische Fakultät

Dr. Walter B r e n d e l , Privatdozent der Physiologie, wurde mit Wirkung vom 1.12.1965 die Bezeichnung apl. Professor verliehen.

Dr. Walter D o n t e n w i l l wurde auf seinen Antrag hin mit Wirkung vom 1.12.1965 in seiner Eigenschaft als apl. Professor aus dem Bayerischen Staatsdienst entlassen.

Dr. Axel G e o r g i i , Privatdozent der Allgemeinen Pathologie und Pathologischen Anatomie, wurde mit Wirkung vom 2.11.1965 die Bezeichnung apl. Professor verliehen.

Dr. Hans H a l b a c h wurde mit Wirkung vom 26.11.1965 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Pharmakologie bestellt.

Privatdozent Dr. Hans J a h r m ä r k e r , bisher Assistent bei der I. Medizinischen Klinik, wurde mit Wirkung vom 2.11.1965 zum Oberassistenten ernannt.

Am 11./12.6.1966 findet im Konferenzsaal der Industrie- und Handelskammer in Regensburg die Tagung der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde statt.

#### Tierärztliche Fakultät

Dr. Karl Heinz N i e s a r , bisher Privatdozent und Assistent beim Institut für Physiologie und Ernährung der Tiere, wurde mit Wirkung vom 14.9.1965 zum ordentlichen Professor an der Tierärztlichen Hochschule Hannover ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

#### Philosophische Fakultät

Dr. Gerhard G a n s c h o w , bisher Assistent, wurde mit Wirkung vom 3.11.1965 zum a.o. Professor ernannt und nimmt nun den 1964 neu geschaffenen Lehrstuhl für Fenno-Ugristik wahr.

Dr. Peter H e r d e wurde mit Wirkung vom 18.11.1965 zum Universitätsdozenten ernannt.

Der Universitätsdozent Dr. Erich H u b a l a wurde mit Wirkung vom 2.11.1965 zum apl. Professor ernannt.

Dr. Wolfhardt W e s t e n d o r f , Privatdozent der Ägyptologie, wurde mit Wirkung vom 8.11.1965 die Bezeichnung apl. Professor verliehen.

Die apl. Professorin Dr. Irmgard W e i t h a s e wurde zum Vorstand des Instituts für Sprechkunde ernannt.

#### Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Eberhard A m b e r g e r wurde mit Wirkung vom 17.11.1965 zum Universitätsdozenten ernannt.

Professor Dr. H. M a r x m ü l l e r , Institut für Systematische Botanik, wurde zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und zum Vorsitzenden im wissenschaftlichen Ausschuß des Deutschen Alpenvereins ernannt.

Dr. Ulrich M e y e r - B e r k h o u t wurde mit Wirkung vom 29.11.1965 zum ordentlichen Professor der Experimentalphysik ernannt.

Dr. Walter R o e l c k e wurde mit Wirkung vom 3.11.1965 zum ordentlichen Professor der Mathematik ernannt.

Dr. Dietrich S o h n e i d e r , bisher Privatsozent, wurde mit Wirkung vom 5.11.1965 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Zoologie bestellt.

Dr. Theodor S e v e r i n , bisher Privatdozent an der Universität Marburg, wurde mit Wirkung vom 5.11.1965 zum a.o. Professor der Lebensmittelchemie bestellt.

-----